



Niederschrift

Finanzausschuss

19. Wahlperiode - 73. Sitzung

Wirtschaftsausschuss

19. Wahlperiode - 43. Sitzung

(öffentlicher Teil)

am Donnerstag, dem 26. März 2020, 10 Uhr,
im Sitzungszimmer 142 des Landtags

Anwesende Abgeordnete des Finanzausschusses

Stefan Weber (SPD)	Vorsitzender
Wolf Rüdiger Fehrs (CDU)	
Andreas Hein (CDU)	i. V. v. Volker Nielsen
Peer Knöfler (CDU)	i. V. v. Tobias Koch
Ole-Christopher Plambeck (CDU)	
Beate Raudies (SPD)	
Christopher Vogel (SPD)	i. V. v. Birgit Herdejürgen
Dr. Andreas Tietze (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	i. V. v. Lasse Petersdotter
Annabell Krämer (FDP)	
Volker Schnurrbusch (AfD)	i. V. v. Jörg Nobis
Lars Harms (SSW)	

Anwesende Abgeordnete des Wirtschaftsausschusses

Dr. Andreas Tietze (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	Vorsitzender
Wolf Rüdiger Fehrs (CDU)	i. V. v. Klaus Jensen
Andreas Hein (CDU)	
Lukas Kilian (CDU)	
Peer Knöfler (CDU)	i. V. v. Hartmut Hamerich
Thomas Hölck (SPD)	
Beate Raudies (SPD)	i. V. v. Kerstin Metzner
Kai Vogel (SPD)	
Kay Richert (FDP)	
Volker Schnurrbusch (AfD)	
Lars Harms (SSW)	i. V. v. Flemming Meyer

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:		Seite
1.	Vergabe XMU II: Finanzierung und Vorhaltung der BEMU-Züge vertrauliche Vorlage des Verkehrsministeriums vertraulicher Umdruck 19/3752	4
2.	Vergabe XMU III: Bereitstellung und Instandhaltung einer Transferflotte vertrauliche Vorlage des Verkehrsministeriums vertraulicher Umdruck 19/3753 (nicht öffentlich und vertraulich gemäß Artikel 23 Absatz 3 Satz 3 LV i. V. m. § 17 Absatz 1 Satz 3 und Absatz 2 GeschO, siehe vertraulichen Teil)	5
3.	Verschiedenes	6

Die Ausschüsse beraten die beiden ersten Tagesordnungspunkte in vertraulicher Sitzung (siehe vertraulichen Protokollteil). Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Abg. Weber, eröffnet den öffentlichen Teil der gemeinsamen Sitzung um 10:50 Uhr.

1. Vergabe XMU II: Finanzierung und Vorhaltung der BEMU-Züge

vertrauliche Vorlage des Verkehrsministeriums
vertraulicher Umdruck 19/3752

(nicht öffentlich und vertraulich gemäß Artikel 23 Absatz 3 Satz 3 LV
i. V. m. § 17 Absatz 1 Satz 3 und Absatz 2 GeschO, siehe vertraulichen Teil)

2. Vergabe XMU III: Bereitstellung und Instandhaltung einer Transferflotte

vertrauliche Vorlage des Verkehrsministeriums
vertraulicher Umdruck 19/3753

(nicht öffentlich und vertraulich gemäß Artikel 23 Absatz 3 Satz 3 LV
i. V. m. § 17 Absatz 1 Satz 3 und Absatz 2 GeschO, siehe vertraulichen Teil)

3. Verschiedenes

a) Wirtschaftsminister Dr. Buchholz berichtet über die **Corona-Hilfsprogramme** von Bund und Land für die Wirtschaft. 100 Millionen € Landesmittel sollten genutzt werden, um diejenigen von den 117.000 kleinen schleswig-holsteinischen Unternehmen mit bis zu zehn sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (88 % der insgesamt 133.000 Unternehmungen im Land), die von dem Zuschuss des Bundes nicht profitierten, zu unterstützen („Förderlücken schließen“). Das entsprechende Antragsformular, das man gestern vom Bund erhalten habe und noch habe anpassen müssen, sei ab heute Morgen online abrufbar; bisher seien bereits 460 Anträge bei der Investitionsbank eingereicht worden. Um die Zuschüsse ab 30. März 2020 auszahlen und damit die Liquidität der Unternehmen zu sichern, sollten keine neuen Forderungen erhoben oder weitere Programme aufgelegt werden. Voraussetzung für die Gewährung des staatlichen Zuschusses sei, dass durch die Corona-Pandemie eine existenzbedrohende wirtschaftliche Lage eingetreten sei und die vorhandenen liquiden Mittel nicht ausreichen, um die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus den fortlaufenden betrieblichen Sach- und Finanzaufwendungen zu zahlen.

Unternehmen, deren Liquiditätsbedarf deutlich höher als 15.000 € sei, könnten über ihre Hausbank KfW-Darlehen zu folgenden Konditionen beantragen: Die KfW übernehme 90 % des Ausfallrisikos und die Bonitätsprüfung der Hausbank, der Kredit, dessen Höhe nicht begrenzt sei, werde mit 1 bis 2 % bezinst und müsse innerhalb von fünf Jahren zurückgezahlt werden, das erste Jahr sei tilgungsfrei, das Unternehmen müsse seit mindestens drei Jahren bestehen.

Darüber hinaus sollten die ursprünglich im Rahmen des Mittelstandssicherungsfonds vorgesehenen 300 Millionen € des Landes Unternehmen des Hotel-, Beherbergungs- und Gaststättengewerbes für ganz besonders günstige Darlehen mit langer Laufzeit zur Verfügung stehen (erste zwei Jahre tilgungsfrei, fünf Jahre zinsfrei, Laufzeit bis zu zwölf Jahren). Außerdem ermögliche das Land eine Erhöhung des Bürgschaftsrahmens von 5 Millionen auf 10 Millionen € sowie Steuerstundungen und wolle Sport-, Weiterbildungs- und kulturellen Institutionen 50 Millionen € Hilfe zur Verfügung stellen. Man müsse davon ausgehen, dass sich bei den Hilfsmaßnahmen weiterer Nachsteuerungsbedarf ergeben werde.

Die Ausschussmitglieder danken den staatlichen Stellen für die Hilfsmaßnahmen und eine schnelle Umsetzung.

Abg. Kilian problematisiert die Auszahlung von Steuerguthaben durch die Finanzverwaltung im Kreis Herzogtum Lauenburg.

b) Der Finanzausschuss beschließt, die für den 7. bis 10. Juni 2020 vorgesehene **Informationsreise** nach Brüssel aufgrund der Corona-Krise auf Frühjahr 2021 zu verschieben.

c) Aufgrund der Corona-Krise wird die **nächste Sitzung** des Finanzausschusses voraussichtlich erst am 30. April 2020 stattfinden; die für den 23. April 2020 geplante Ausschusssitzung soll nur bei dringendem Bedarf stattfinden.

Abg. Dr. Tietze, Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses, spricht sich dafür aus, Ausschusssitzungen als Videokonferenz durchzuführen.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Abg. Weber, schließt die gemeinsame Sitzung um 11:40 Uhr.

gez. Stefan Weber
Finanzausschussvorsitzender

gez. Ole Schmidt
Geschäfts- und Protokollführer